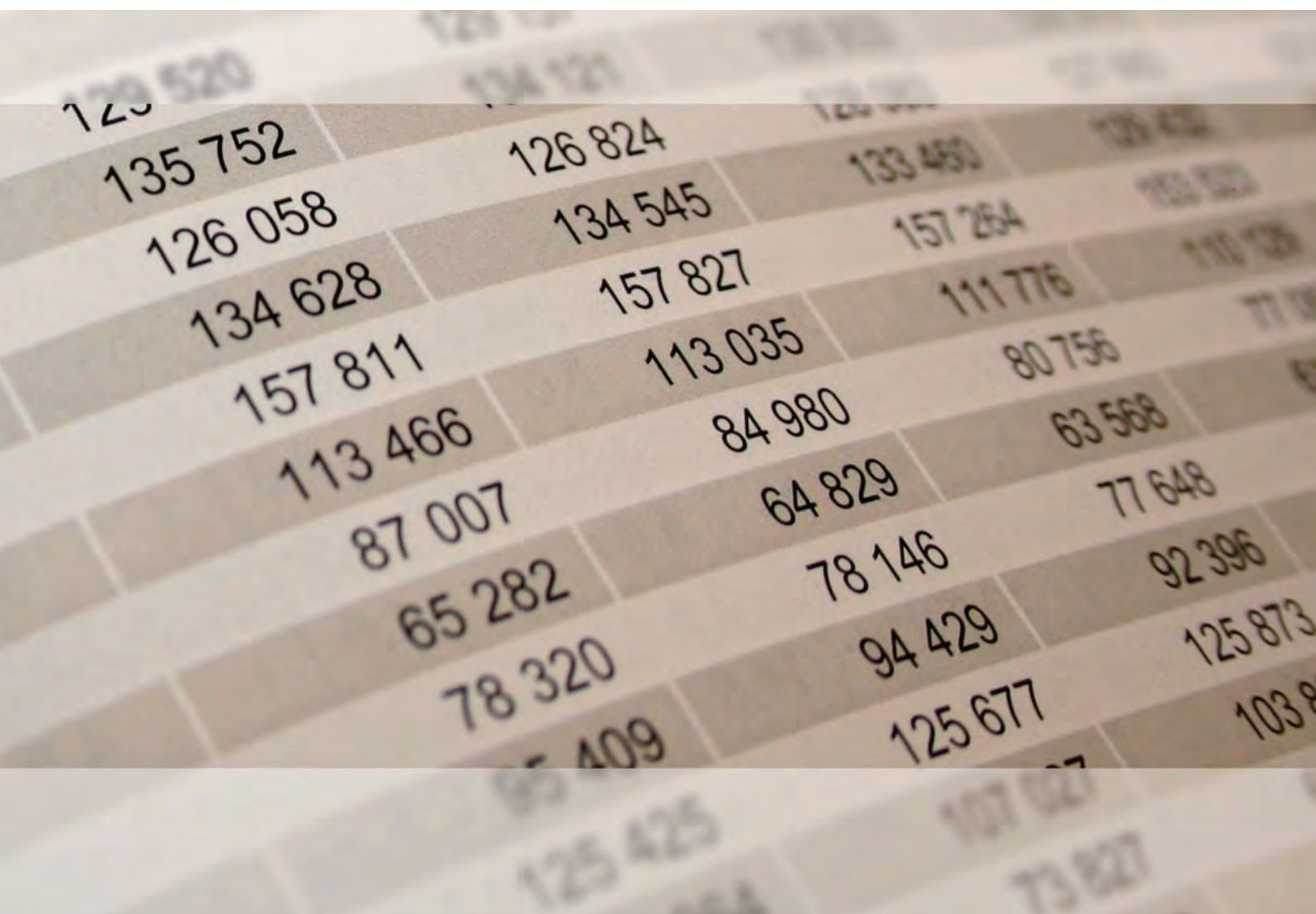




2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im September 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 0J/13 · Kennziffer: E2023 20130J · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im September 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2013	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11
Grafik	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2013	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantenne, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	91	4 300	428	12 483	70 818	70 709
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 300	428	12 483	70 818	70 709
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	85	4 001	401	11 562	66 608	66 498
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	299	27	921	4 211	4 211
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	73	5 484	682	17 475	100 987	93 850
42.11	Bau von Straßen	61	4 861	607	15 030	89 674	82 554
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	40	1 881	249	5 500	22 675	22 585
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 402	173	4 033	16 035	15 947
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	479	76	1 467	6 640	6 638
42.9	Sonstiger Tiefbau	45	2 103	238	6 011	25 275	24 681
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	45	2 103	238	6 011	25 275	24 681
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	9	410	60	1 140	6 983	6 840
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	224	29	586	2 431	2 431
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	121	5 184	596	15 344	72 185	69 579
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	2 033	220	5 032	28 123	27 922
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 514	170	3 823	22 144	21 994
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	519	50	1 209	5 979	5 928
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	58	3 151	376	10 312	44 063	41 656
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	2 283	288	7 216	33 712	33 543
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	September 2013	August 2013	September 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	379	379	385	-	- 1,6	389	379	- 2,5
Beschäftigte (MD)	19 362	19 333	19 222	0,2	0,7	19 102	18 944	- 0,8
Entgelte (1 000 EUR)	57 954	59 093	55 376	- 1,9	4,7	487 033	481 889	- 1,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 255	2 186	2 127	3,1	6,0	17 176	16 944	- 1,4
Hochbau insgesamt	913	907	851	0,6	7,2	7 236	7 364	1,8
Wohnungsbau	342	341	314	0,3	9,1	2 658	2 768	4,1
gewerblicher Hochbau	395	374	360	5,5	9,8	3 081	3 129	1,5
öffentlicher Hochbau	175	191	178	- 8,2	- 1,4	1 497	1 467	- 2,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	31	30	17,4	19,9	292	301	3,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	139	160	148	- 13,1	- 5,8	1 205	1 166	- 3,2
Tiefbau insgesamt	1 342	1 279	1 276	4,9	5,2	9 940	9 580	- 3,6
gewerblicher Tiefbau	288	263	263	9,3	9,5	2 264	2 099	- 7,3
öffentlicher Tiefbau	365	362	376	1,0	- 3,0	2 817	2 783	- 1,2
Straßenbau	689	654	636	5,3	8,3	4 859	4 699	- 3,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	288 243	276 990	262 620	4,1	9,8	1 950 903	2 016 636	3,4
Hochbau insgesamt	139 048	135 060	122 694	3,0	13,3	988 863	1 030 304	4,2
Wohnungsbau	42 648	41 648	40 140	2,4	6,2	336 531	331 711	- 1,4
gewerblicher Hochbau	67 386	59 064	54 699	14,1	23,2	424 636	457 749	7,8
öffentlicher Hochbau	29 013	34 347	27 856	- 15,5	4,2	227 696	240 844	5,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 373	3 689	2 559	18,6	70,9	36 826	30 741	- 16,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	24 640	30 658	25 297	- 19,6	- 2,6	190 871	210 103	10,1
Tiefbau insgesamt	149 196	141 930	139 925	5,1	6,6	962 040	986 332	2,5
gewerblicher Tiefbau	29 036	26 548	28 093	9,4	3,4	208 433	223 965	7,5
öffentlicher Tiefbau	35 290	37 161	32 825	- 5,0	7,5	251 823	260 406	3,4
Straßenbau	84 869	78 221	79 008	8,5	7,4	501 784	501 962	0,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 680	8 882	13 256	20,2	- 19,4	89 475	84 758	- 5,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	298 923	285 871	275 875	4,6	8,4	2 040 378	2 101 394	3,0
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	233 503	235 509	270 208	- 0,9	- 13,6	1 898 285	1 845 524	- 2,8
Hochbau insgesamt	116 608	94 313	123 729	23,6	- 5,8	912 562	873 423	- 4,3
Wohnungsbau	35 530	32 469	28 195	9,4	26,0	266 826	254 858	- 4,5
gewerblicher Hochbau	47 309	36 616	45 335	29,2	4,4	407 773	399 560	- 2,0
öffentlicher Hochbau	33 768	25 228	50 200	33,9	- 32,7	237 962	219 005	- 8,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 967	2 202	2 059	34,8	44,1	25 150	26 401	5,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 801	23 027	48 140	33,8	- 36,0	212 811	192 604	- 9,5
Tiefbau insgesamt	116 895	141 196	146 479	- 17,2	- 20,2	985 724	972 101	- 1,4
gewerblicher Tiefbau	21 571	21 916	24 188	- 1,6	- 10,8	191 652	192 141	0,3
öffentlicher Tiefbau	35 822	34 953	35 854	2,5	- 0,1	257 103	269 200	4,7
Straßenbau	59 503	84 327	86 437	- 29,4	- 31,2	536 968	510 760	- 4,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im September 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags-eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	3	66	8	163	741	741	453
Kaiserslautern, St.	9	570	59	1 750	12 818	12 818	23 804
Koblenz, St.	15	610	77	1 917	10 398	10 342	4 791
Landau i. d. Pf., St.	4	104	10	251	988	988	1 147
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	685	88	2 064	7 330	7 330	8 887
Mainz, St.	12	544	65	1 650	11 150	11 097	6 819
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	103	3	310	.	.	.
Pirmasens, St.	5	251	25	666	2 604	2 603	.
Speyer, St.	4	208	22	660	1 798	1 798	1 129
Trier, St.	9	318	40	944	3 763	3 559	1 709
Worms, St.	4	191	24	535	.	2 422	1 823
Zweibrücken, St.	4	206	23	551	.	.	.

Landkreise

Ahrweiler	10	454	46	1 487	7 440	7 392	6 148
Altenkirchen (Ww.)	9	754	97	2 869	14 425	14 377	12 303
Alzey-Worms	7	567	79	1 675	.	13 874	6 074
Bad Dürkheim	4	95	11	246	.	971	.
Bad Kreuznach	12	717	92	2 270	7 710	7 700	6 171
Bernkastel-Wittlich	24	972	115	2 510	11 016	11 012	5 657
Birkenfeld	10	476	51	1 483	7 744	7 739	7 174
Cochem-Zell	13	833	90	2 533	13 158	13 154	6 182
Donnersbergkreis	7	188	24	510	2 321	2 320	1 577
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	830	120	2 251	14 284	14 148	10 397
Germersheim	8	266	32	682	3 396	3 396	1 561
Kaiserslautern	6	383	47	1 063	3 209	3 209	3 204
Kusel	6	160	19	469	1 843	1 843	.
Mainz-Bingen	18	1 051	118	3 254	16 266	16 134	23 231
Mayen-Koblenz	23	955	108	2 632	13 279	13 233	13 205
Neuwied	20	801	93	2 260	10 070	9 803	9 610
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 431	155	4 258	23 526	21 855	23 858
Rhein-Lahn-Kreis	9	443	50	1 323	6 556	6 556	2 123
Rhein-Pfalz-Kreis	6	535	52	2 056	11 812	11 761	6 453
Südliche Weinstraße	9	290	36	857	4 344	4 344	4 645
Südwestpfalz	6	208	29	591	2 552	2 551	3 068
Trier-Saarburg	11	574	54	1 494	6 546	6 249	5 150
Vulkaneifel	9	370	39	959	4 605	4 588	2 406
Westerwaldkreis	33	2 153	251	6 757	37 631	30 473	19 560

Rheinland-Pfalz	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
-----------------	-----	--------	-------	--------	---------	---------	---------

Kreisfreie Städte	87	3 856	444	11 462	59 914	59 560	52 291
-------------------	----	-------	-----	--------	--------	--------	--------

Landkreise	292	15 506	1 811	46 492	239 010	228 683	181 213
------------	-----	--------	-------	--------	---------	---------	---------

Industrie- und Handelskammer

Kammerbezirk Koblenz	174	9 627	1 111	29 791	151 936	142 625	111 125
Kammerbezirk Pfalz	99	4 318	489	12 891	62 629	62 535	59 111
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 353	287	7 114	44 144	43 527	37 948
Kammerbezirk Trier	65	3 064	368	8 158	40 214	39 556	25 319

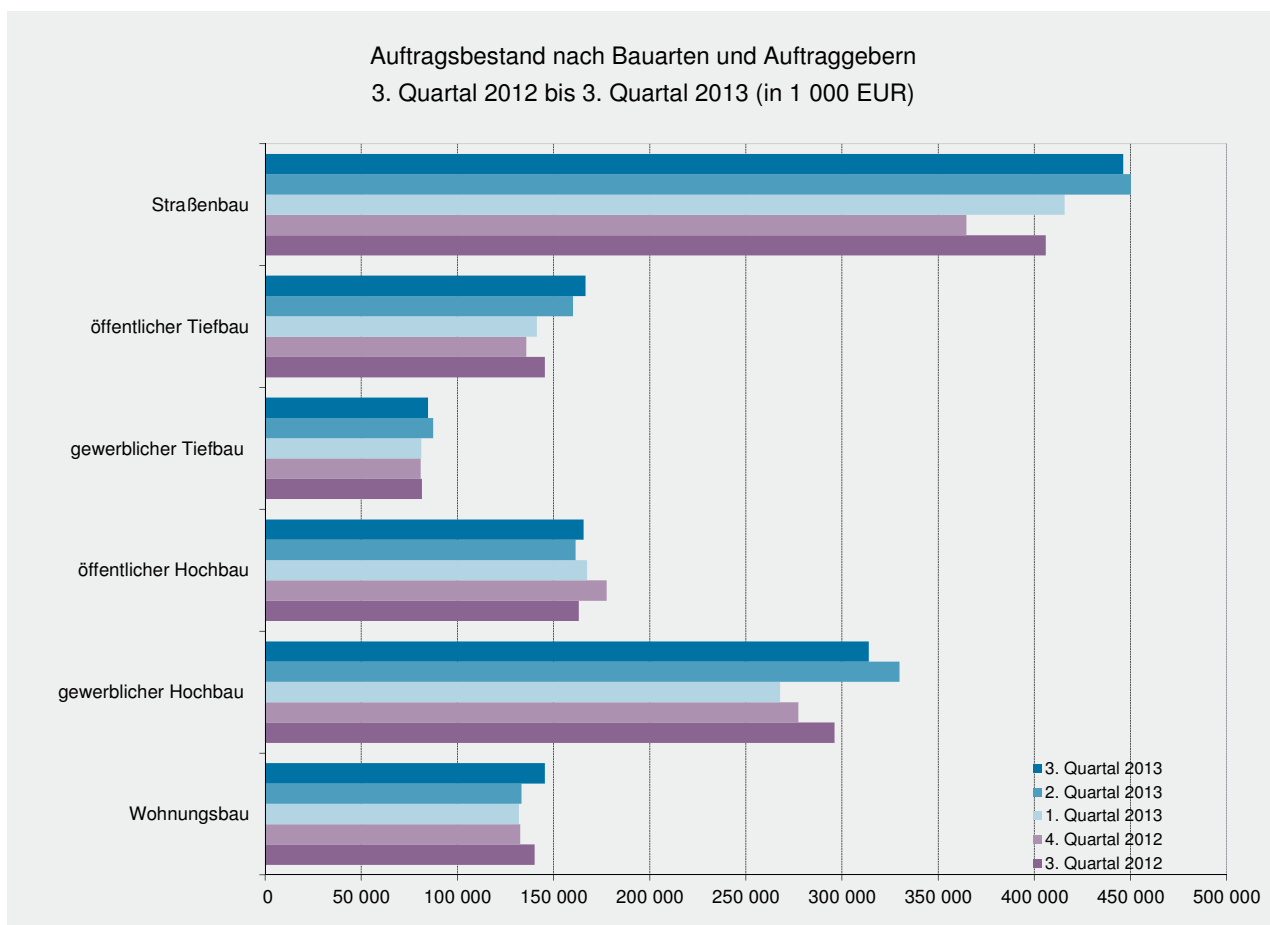
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 216 906	1 232 531	1 169 033	1 205 608	1 322 062	1 322 340	0,0	7,3
Hochbau insgesamt	554 994	599 477	587 560	567 425	624 524	624 883	0,1	4,2
Wohnungsbau	120 740	140 211	132 635	132 065	133 262	145 452	9,1	3,7
gewerblicher Hochbau	278 934	296 159	277 259	267 887	329 838	313 904	- 4,8	6,0
öffentlicher Hochbau	155 320	163 108	177 666	167 473	161 424	165 528	2,5	1,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	27 956	15 564	16 674	15 989	15 761	17 020	8,0	9,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	127 365	147 544	160 992	151 484	145 663	148 508	2,0	0,7
Tiefbau insgesamt	661 912	633 054	581 473	638 183	697 538	697 457	- 0,0	10,2
gewerblicher Tiefbau	96 954	81 471	80 910	81 223	87 302	84 659	- 3,0	3,9
öffentlicher Tiefbau	155 416	145 540	135 848	141 235	160 076	166 607	4,1	14,5
Straßenbau	409 542	406 042	364 715	415 726	450 160	446 190	- 0,9	9,9

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2013

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	September 2013	August 2013	September 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	39 157	39 098	38 966	0,2	0,5	38 461	38 284	- 0,5
Entgelte (1 000 EUR)	94 708	96 569	90 049	- 1,9	5,2	788 498	786 839	- 0,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 314	4 212	4 170	2,4	3,5	34 173	33 352	- 2,4
Hochbau insgesamt	2 566	2 547	2 525	0,7	1,6	21 331	20 829	- 2,4
Wohnungsbau	1 708	1 703	1 702	0,3	0,4	14 303	13 906	- 2,8
gewerblicher Hochbau	606	573	577	5,8	5,0	4 926	4 819	- 2,2
öffentlicher Hochbau	252	271	246	- 7,0	2,4	2 102	2 104	0,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	61	52	49	17,3	24,5	496	505	1,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	191	219	197	- 12,8	- 3,0	1 606	1 599	- 0,4
Tiefbau insgesamt	1 748	1 665	1 645	5,0	6,3	12 842	12 523	- 2,5
gewerblicher Tiefbau	436	398	383	9,5	13,8	3 275	3 169	- 3,2
öffentlicher Tiefbau	503	499	523	0,8	- 3,8	3 919	3 844	- 1,9
Straßenbau	809	768	739	5,3	9,5	5 648	5 510	- 2,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	466 282	448 535	417 900	4,0	11,6	3 193 032	3 341 924	4,7
Hochbau insgesamt	285 158	275 774	249 296	3,4	14,4	2 028 471	2 134 151	5,2
Wohnungsbau	157 448	153 757	143 915	2,4	9,4	1 194 340	1 219 718	2,1
gewerblicher Hochbau	92 734	81 282	71 942	14,1	28,9	558 431	625 386	12,0
öffentlicher Hochbau	34 976	40 735	33 439	- 14,1	4,6	275 700	289 047	4,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 948	5 861	3 110	18,5	123,4	47 203	47 726	1,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 028	34 874	30 329	- 19,6	- 7,6	228 497	241 321	5,6
Tiefbau insgesamt	181 124	172 761	168 604	4,8	7,4	1 164 561	1 207 773	3,7
gewerblicher Tiefbau	38 255	34 977	37 130	9,4	3,0	274 116	295 550	7,8
öffentlicher Tiefbau	46 493	48 958	42 438	- 5,0	9,6	325 335	342 631	5,3
Straßenbau	96 376	88 826	89 036	8,5	8,2	565 110	569 592	0,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 981	10 796	14 859	20,2	- 12,6	100 017	102 587	2,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	479 263	459 331	432 759	4,3	10,7	3 293 049	3 444 511	4,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356	
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	315 624	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	395 577	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	410 685	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	432 117	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	516 122	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	459 331	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	479 263	466 282
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.